

**Weitere Informationen
für die Redaktionen:**

CONGRESS BREMEN · M3B GmbH
Vanessa Ranft T 0421 3505 - 323

vanessa.ranft@m3b-bremen.de

www.congress-bremen.com

Intensiv verbunden seit 35 Jahren

4.900 Teilnehmende zum 35. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege erwartet

Donnerstag 22. August 2024 · Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) verändert die Arbeit in der Intensivmedizin und Intensivpflege. Ob im Prozessmanagement, in Bereichen der prädiktiven Analytik oder beim Schonen von Ressourcen – KI hat großes Potenzial, Mediziner:innen und Pflegekräften die Arbeit zu erleichtern. „Technische Errungenschaften machen heute vieles möglich, was noch vor Jahren undenkbar war“, sagt Prof. Dr. Rolf Dembinski, Mitglied des Programmkomitees und der Wissenschaftlichen Leitung des Symposiums sowie Leiter des WIVIM e.V. Gleichzeitig werfe KI viele Datenschutz-Bedenken und ethische Fragen auf. „Nicht alles, was möglich ist, darf auch getan werden“, sagt Dembinski. Bei der 35. Ausgabe des Symposiums Intensivmedizin + Intensivpflege in Bremen können sich Teilnehmende daher neben Einblicken in vielversprechende KI-Projekte auch auf ein Plädoyer für natürliche Intelligenz freuen. Von Mittwoch bis Freitag, 12. bis 14. Februar 2025, werden auf dem Fachkongress rund 4.900 Mediziner:innen, Pflegende und Krankenhausbeschäftigte erwartet.

Die verschiedenen Berufsgruppen intensiv zu verbinden, schafft das Symposium nun seit 35 Jahren. „Die Zusammenarbeit zwischen Pflegenden und Ärzt:innen auf Augenhöhe, verbunden mit gemeinsamem Lernen und gelebter Interprofessionalität – das sind die Schlüssel zum langjährigen Erfolg des Symposiums und natürlich auch zu einer zukunftsweisenden und effektiven Gesundheitsversorgung“, sagt Martina Bauer, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Leiterin des Programmkomitees Pflege und Vorstandsmitglied im WIVIM e.V.

Das kommende Symposium wird anlässlich des Jubiläums einen Blick zurückwerfen: In den Mai 1989, als die zwei Bremer Anästhesisten, Prof. Dr. Werner Kuckelt und Prof. Dr. Klaus Hankeln, zum ersten Mal das innovative Konzept in der Strandlust in Vegesack umgesetzt haben. Vor allem aber soll der Fachkongress weiterhin Schrittmacher einer modernen Intensivmedizin und Intensivpflege sein. Neben dem Schwerpunkt der KI wird es zum Beispiel auch um den Umgang mit Kriegstrauma in der Notfallmedizin gehen, um die Konsequenzen der Krankenhausreform für die Anästhesie und Intensivmedizin und die Gesundheitsversorgung der Zukunft. Kurzum: Auf dem Programm stehen wichtige Entwicklungen und Schlussfolgerungen rund um die Themen Intensivmedizin, Intensivpflege, Anästhesie, Notfallmedizin und Management.

Praxisnahe Workshops und Fortbildungspunkte für Klinikbeschäftigte

Das umfangreiche interdisziplinäre und interprofessionelle Programm des Fachkongresses ist wie gewohnt vielfältig: Geplant sind interaktive Sitzungen mit TED-Umfragen, Podiumsdiskussionen, praxisnahe Workshops, die BISS Seminare, das Master Class Symposium und vieles mehr. Dabei sein lohnt sich in vielfacher Hinsicht: Von der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) werden 6 Punkte pro Tag, 10 Punkte für zwei Tage und 12 Punkte für drei Tage vergeben. Die CME-Punkte sind bei der Ärztekammer Bremen beantragt.


**Symposium
Intensivmedizin + Intensivpflege**
**Weitere Informationen
für die Redaktionen:**

 CONGRESS BREMEN · M3B GmbH
 Vanessa Ranft T 0421 3505 - 323

vanessa.ranft@m3b-bremen.de
www.congress-bremen.com
Hanse-Preise 2025: Engagement lohnt sich

Ob Mediziner:innen oder Pflegende, ob eine Promotionsarbeit oder ein Projekt im Rahmen einer Fachweiterbildung: Engagement zahlt sich aus. Im Rahmen des Symposiums werden stets herausragende wissenschaftliche Arbeiten ausgezeichnet. Die Preisgelder liegen zwischen 2.000 und 5.000 Euro. Interessierte können sich mit ihrer Arbeit für die [Hanse-Preise 2025](#) bis zum 15. Dezember 2024 bewerben.

Bis zum 7. November Frühbucherrabatt sichern

Die Online-Registrierung für das 35. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege ist ab sofort möglich. Das [aktuelle Programm](#) sowie weitere Informationen sind ebenfalls auf [der Webseite](#) verfügbar sowie ab Januar 2025 in der Kongress-App. Der Frühbucherrabatt endet am 7. November 2024! Gute Nachrichten für alle, die es nicht nach Bremen schaffen: Ein ausgewählter Teil des Programms wird an allen drei Veranstaltungstagen live gestreamt. Das [Livestream-Ticket](#) gibt es ebenfalls ab sofort auf der Webseite zu kaufen.

Wer zusätzlich zum Symposium im Februar mit interessanten und aktuellen Themen aus der Intensiv- und Notfallmedizin sowie Intensivpflege auf dem Laufenden bleiben möchte, kann den [Newsletter](#) abonnieren.

(4.150 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte nehmen Sie das 35. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege 2025 in Ihren Veranstaltungskalender auf:

	35. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege 2025
Datum:	Mittwoch bis Freitag, 12. bis 14. Februar 2025
Uhrzeit:	12.02.2025: 7.00 bis 19.00 Uhr 13.02.2025: 7.30 bis 19.00 Uhr 14.02.2025: 7.30 bis 16.00 Uhr
Ort:	MESSE BREMEN, Hallen 4, 4.1 und 5 sowie Congress Centrum Bremen (CCB)
Preise:	Es gibt vier Preisgruppen; Tageskarte ab 50 Euro
Mehr Infos:	www.intensivmed.de

Bildmaterial zum Download finden Sie unter folgenden Links:

Bild 1 M3B GmbH/Jan Rathke: https://newsroom.messe-bremen.de/wp-content/uploads/2024/08/RS73118_DSC_6138_Jan_Rathke_IMED24_Foyer_H4-lpr-2.jpg

BU: Seit nunmehr 35 Jahren treffen sich jährlich u. a. Ärzt:innen, Pflegende und Industrievertreter:innen auf dem Fachkongress in den Hallen der MESSE BREMEN und im Congress Centrum Bremen, um sich auszutauschen und fortzubilden.

**Weitere Informationen
für die Redaktionen:**

CONGRESS BREMEN · M3B GmbH
Vanessa Ranft T 0421 3505 - 323

vanessa.ranft@m3b-bremen.de

www.congress-bremen.com

Bild 2 M3B GmbH/Jan Rathke: https://newsroom.messe-bremen.de/wp-content/uploads/2024/02/DSC_7942.jpg

BU: Praxisnahe Workshops und Fortbildungspunkte gibt es beim Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege von Mittwoch bis Freitag, 12. bis 14. Februar 2025, in Bremen.

Bild 3 M3B GmbH/Jan Rathke: https://newsroom.messe-bremen.de/wp-content/uploads/2024/08/RS67009_DSC_7364-lpr.jpg

BU: Zur 34. Ausgabe 2024 zählten die Veranstalter:innen des Symposiums 4.830 Teilnehmende.

Copyright Pressefotos:

Die Pressefotos dürfen nur für redaktionelle Zwecke in Zusammenhang mit Veranstaltungen der M3B GmbH verwendet werden. Die Urheberrechte liegen bei Jan Rathke. Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der M3B GmbH. Pressefotos, die redaktionell verwendet werden, müssen mit der entsprechenden Quellenangabe versehen werden. Abdruck und Veröffentlichung der Pressefotos ist honorarfrei. Wir bitten Printmedien um ein Belegexemplar, elektronische Medien (Internet) um eine kurze Benachrichtigung. Für eine gewerbliche Nutzung der Pressefotos bedarf es der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Über das Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege: Das Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege hat sich in den vergangenen 35 Jahren zu einer der wichtigsten Plattformen der Fortbildung und des interdisziplinären Austauschs in ganz Europa entwickelt. Aufgrund des dynamischen Wandels in der Intensivtherapie, der sowohl Mediziner:innen als auch Pflegende und Mitarbeitende von Krankenhausverwaltungen ständig an ihre Grenzen stoßen lässt, sind hoch qualifizierte Fort- und Weiterbildungen enorm wichtig, um den hohen Anforderungen gerecht werden zu können. Der jährlich wiederkehrende dreitägige Kongress wird von drei Institutionen gemeinsam veranstaltet: dem Wissenschaftlichen Verein zur Förderung der klinisch angewendeten Forschung in der Intensivmedizin e. V. (WIVIM), der Bremer HCCM Consulting GmbH sowie CONGRESS BREMEN, M3B GmbH.